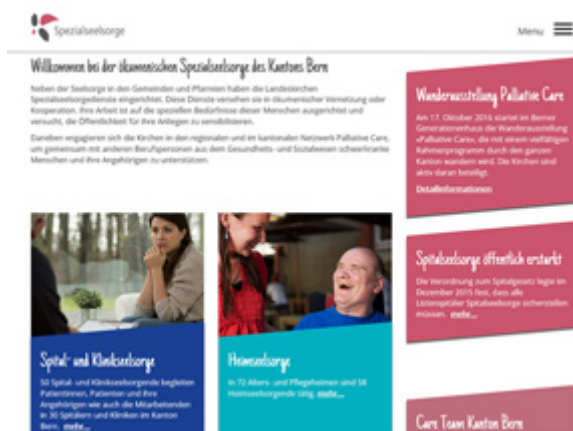




[Spezialseelsorge](#) | [Regionale Kooperation](#) | [Dimanche de l'Eglise](#) | [Coursés au centre](#) | [Pfarrkonferenzen](#) | [Grand âge](#)

info refbejus | Nummer 33 / 03. 10. 2016



Internetauftritt ökumenische Spezialseelsorge

Neben der Seelsorge in den Gemeinden und Pfarreien haben die Landeskirchen Spezialseelsorgedienste eingerichtet. Ihre Arbeit ist auf die speziellen Bedürfnisse dieser Menschen ausgerichtet und versucht, die Öffentlichkeit für ihre Anliegen zu sensibilisieren. Die Landeskirchen engagieren sich in den regionalen und kantonalen Netzwerken, um Menschen und ihre Angehörigen zu unterstützen.

[Internetauftritt](#)

Centre de Sornetan: conférences autour des 500 ans de la Réforme

Après une première conférence qui a eu lieu le 14 septembre dernier, le Centre de Sornetan propose deux nouvelles conférences en marge des 500 ans de la Réforme, les 19 octobre et 15 novembre prochains à 20 h. Une introduction utile au Dimanche de l'Eglise ou Dimanche des laïcs qui sera également consacré à la Réforme et à son héritage.

[La conférence du 19 octobre prochain](#)
[La Conférence du 15 novembre prochain](#)
[Dimanche de l'Eglise en février 2017](#)

Eine Woche Herbstferien für den den Newsletter

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint nach den Herbstferien am Montag, 17. Oktober 2016. Sie ist den Schwerpunktthemen Kinder, KUW und Jugend gewidmet. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern weiterhin einen wunderschönen Herbst.

Parution de la prochaine lettre d'information le 17 octobre

Le prochain numéro de notre lettre d'information paraîtra le lundi 17 octobre 2016 après l'interruption des vacances d'automne. Il s'agira d'un numéro consacré à la catéchèse et à la jeunesse. La rédaction souhaite à toutes les lectrices et à tous les lecteurs un bel automne.

Auswertung der Pfarrkonferenzen «Berner Kirche in der Transformation»

Ab Januar 2020 werden im Kanton Bern die Pfarrerinnen und Pfarrer nicht mehr vom Staat, sondern von der Landeskirche angestellt. Auch sonst verändert sich das Umfeld des Pfarrberufs stark. Die übergeordnete Frage an den Konferenzen lautete: «Welches Pfarramt dient dem Auftrag der Kirche?» Die Ergebnisse aus den Gesprächsgruppen wurden in einem Bericht zusammengetragen und ausgewertet.

[Weitere Informationen](#)

[Auswertungsbericht \(PDF\)](#)

[Beitrag in ENSEMBLE \(Seiten 16-19\)](#)

Evaluation des conférences pastorales «L'Eglise bernoise en phase de transformation»

Dès janvier 2020, les pasteurs et pasteuses ne seront plus rémunérés par l'Etat mais par l'Eglise. De manière générale, c'est tout leur environnement qui est en pleine mutation. La question principale qui en découle est: «Quel ministère faut-il pour remplir la mission de l'Eglise?». Le résultat des groupes de discussion ont été rassemblé et évalué dans un rapport bientôt disponible en français.

[En savoir plus](#)

[Rapport d'évaluation \(PDF allemand\)](#)

[Article dans ENSEMBLE \(pages 16-19\)](#)

Sozialdiakonie im nationalen Wandel

Die letzte Diakoniekonferenz steht vor der Türe. Nach 20 Jahren wird mit der Konferenz «Diakonie Schweiz» anfangs 2017 ein neues Kapitel aufgeschlagen. In ihrer Plenarversammlung treffen sich Delegierte der reformierten Landeskirchen mit Ressort Diakonie. Ihnen sind ein Ausschuss und vier Arbeitsgruppen unterstellt. Angestellte der Diakonie, welche an der neuen Geschichte mitschreiben möchten, können sich bis am 11. November für die Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen melden.

[Konferenz Diakonie Schweiz Begrüssungsbrief](#)
[Konferenz Diakonie Schweiz Informationsblatt](#)
[Konferenz Diakonie Schweiz Pflichtenhefte Arbeitsgruppen](#)

Sozialdiakonie in den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Mit der Konferenz «Diakonie Schweiz» existiert auf nationaler Ebene ein Ort, an dem alle diakonischen Fäden zusammenlaufen. Auf Ebene des Kirchengebietes Refbejuso ist dieser Ort die jährliche - vom Synodalrat einberufene – Sozialdiakoniekonferenz. Am 13. September 2016 fand sie zum Thema «Spiritual Care in der Sozialdiakonie» statt; die Ergebnisse der Konferenz werden im November online veröffentlicht. Ergänzend dazu existieren der Sozialdiakonische Verein und der Verein Sozialdiakonie Stadt Bern. Beide Vereine sind privatrechtlich organisiert.

[Sozialdiakonischer Verein](#)

Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung – Menschen mit psychischen Erkrankungen

An der Tagung vom 25. Oktober in Bern für Angestellte der Sozialdiakonie, Pfarrerinnen und Pfarrer geht es um zentrale Fragen: Wie viel Autonomie und wie viel Abhängigkeit erträgt der Mensch? Wo sind die Grenzen zwischen gesund und krank? Die Frage des freien Willens, der Autonomie, aber auch der Einschränkung und der Verhinderung von Fremd- und Selbst-Gefährdung von Menschen mit psychischen Erkrankungen steht im Fokus der Tagung der Interkonfessionellen Arbeitsgruppe Sozialhilfe IKAS und der Berner Konferenz für Sozialhilfe, Erwachsenen- und Kinderschutz im Kirchgemeindehaus Petrus in Bern.

[Ausschreibung \(Anmeldung bis 10.10.\)](#)
[Tagungsflyer](#)

Wanderausstellung zu Palliative Care im Kanton Bern

palliative_bern lanciert mit kirchlicher Beteiligung diese Wanderausstellung. Die Ausstellung hat zum Ziel, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, die Vernetzung zu fördern sowie die Angebote in den Regionen bekannt zu machen. Angesprochen sind die Öffentlichkeit, Betroffene mit unheilbaren oder chronischen Krankheiten und ihre Angehörigen, Fachpersonen sowie Politikerinnen und Politiker. Die Wanderausstellung ist öffentlich zugänglich und wird vom 17. Oktober bis am 1. Dezember 2016 an acht Standorten im Kanton Bern zu sehen sein. Parallel dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit kirchlichen Angeboten.

[Weitere Informationen / Standorte / Daten](#)

Kompaktes Grundwissen für die regionale Zusammenarbeit

Die regionale Zusammenarbeit unter Kirchgemeinden wird zunehmend wichtiger. An zwei Kursabenden wird vermittelt, worauf es beim Aufbau oder Vertiefen der regionalen Zusammenarbeit ankommt, welches die ersten sinnvollen Schritte sind oder welche Form für welchen Inhalt Sinn macht. Für die regionale Zusammenarbeit ist eines besonders wichtig: es braucht alle kirchlichen Akteure einer Region. Nehmen Sie deshalb als Delegation von Kirchgemeinderat und Pfarrteam teil.

[Ausschreibung \(Anmeldung bis 24.10.\)](#)

Recherche de bénévoles pour week-ends familiaux

Le Centre social protestant Berne-Jura et Caritas Jura recherchent des bénévoles pour l'encadrement de «Week-ends familles» mis sur pied pour des familles nombreuses ou monoparentales dans la précarité. Il est possible d'apporter son aide dans l'animation d'ateliers créatifs pour enfants ou en élaborant des soirées conviviales. Des cuisiniers et des chauffeurs sont aussi les bienvenus.

[En savoir plus](#)

Würde im Sterben – Themenreihe Altern in Würde - letzter Anlass

Was brauchen wir im Sterben von den anderen, von uns selbst, von Gott? Was können wir tun, damit wir uns dereinst im Sterben gewürdigt erfahren und so alles, ja uns selbst, loslassen können? Mit diesen und anderen Fragen werden sich die Teilnehmenden am Donnerstag, 10. November 2016, 16 bis 19 Uhr im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, in Bern, auseinandersetzen. Als Referent spricht Pascal Mösli, Beauftragter Spezialseelsorge und Palliative Care der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

[Ausschreibung, Anmeldung \(bis 25.10.\)](#)

Training Schweiz Peace Brigades International Ende Oktober in Freiburg

Am 29. und 30. Oktober können sich Interessierte einen Einblick in die Arbeitsweise von PBI im Bereich der Friedensförderung verschaffen: Rückkehrer und Rückkehrerinnen berichten über ihre Erfahrungen in den Projektländern. Die Trainingsverantwortlichen vermitteln Kenntnisse über die gewaltfreie Kommunikation und den Umgang mit Stress in Konfliktgebieten. Das Wochenende ist der erste Schritt für einen Projekteinsatz, steht aber auch allen offen, die sich allgemein für die Arbeit von PBI interessieren. Eine Anmeldung bis zum 14. Oktober ist erforderlich.

[Ausschreibung](#)
[Peace Brigades International](#)

Présentation d'un voyage au Rwanda

Le pasteur Werner Habegger s'est rendu cet été au Rwanda où il a notamment visité les projets de DM-échange et mission et rencontré l'envoyée de notre arrondissement Justine Schaller. Il est à disposition pour faire une présentation de son voyage dans les paroisses.

[Informations](#)

TAGUNGEN / SEMINAIRES

Studientag zu und mit Elazar Benyoëtz: «Zitat und Zeugenschaft»

Mit dem Studientag vom 7. November, von 9.15 bis 17 Uhr an der Universität Bern, wird der israelisch-jüdische Dichter Elazar Benyoëtz gewürdigt. Die erste deutschsprachige Aphorismensammlung von Elazar Benyoëtz von 1969 trug den programmatischen Titel Sahadutha (= Zeugnis). Der in Tel Aviv lebende und in Jerusalem auf Deutsch schreibende Aphoristiker versteht sich vor allem als Zeuge derer, die zum Verstummen gebracht worden sind. Am Dienstag, 8. November, um 19.30 Uhr findet zudem im Berner Münster in der Reihe WortKlangRaum zum Thema «Neuland» eine Lesung von Elazar Benyoëtz im Konzert der Swiss Chamber Soloists statt.

[Informationen \(Anmeldung zum Studientag bis 27.10.\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Theaterstück «Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner»

Der Campus Perspektiven, Huttwil, zeigt am 8. Oktober um 18 Uhr in der Eventhalle eine «Theatersatire zum Helfersyndrom. Fünf Personen proben eine Wohltätigkeitsveranstaltung für eine Schule in Afrika. Sie verheddern sich haltlos in ihrem Anspruch politischer Korrektheit, in Pauschalisierungen und Vorurteilen. Im Anschluss an das Stück können sich die Gäste an einem äthiopischen Buffet verköstigen.

[Informationen, Ticketbestellung](#)

WortKlangRäume im Berner Münster: «Neuland»

Von Oktober 2016 bis März 2017 finden an sechs Abenden im Münster in Bern Lesungen mit Musik zum Thema «Neuland» statt. Eröffnet werden die «WortKlangRäume» am Dienstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr, vom Berner Schriftsteller Martin Bieri. Für seinen 2015 erschienen Gedichtband «Europa – Tektonik des Kapitals» erhielt er den diesjährigen Literaturpreis des Kantons Bern. Die Musikerinnen Barbara Dütschler, Viola, und Helene Ringgenberg, Vierteltoncembalo, werden musikalisch auf die Texte von Martin Bieri reagieren.

[Programm, weitere Veranstaltungen der Reihe](#)

Par8 - Conférences «Vieillir en dignité»

En collaboration avec des professionnels de la santé de la région, les églises du Par8 proposent des soirées de conférences et de formation en lien avec la thématique du grand âge. La question des addictions sera abordée le 11 octobre, la prévention du suicide sera thématisée le 1er novembre.

[En savoir plus](#)

Bienne - Exposition «Origines»

Les tableaux d'Agnès Kucera sont encore à voir en l'Eglise du Pasquart jusqu'au 15 octobre. Devant ces toiles au style pointilliste, laissez courir votre imagination, vers le tout petit ou vers le très grand. Le visiteur se laissera emporter dans une méditation qui le ramènera, par un biais ou par un autre, à lui-même.

[En savoir plus](#)

Veranstaltungsreihe «Flucht, Asyl und wir» in der Kirchgemeinde Rapperswil

Eröffnet wird die Reihe am Sonntag, 16. Oktober, 9.30 Uhr, mit einem Gottesdienst mit Figurenszene unter dem Motto «...denn du warst selbst fremd in Ägypten». Vom 17. bis 30. Oktober ist die Wanderausstellung der Schweizerischen Bibelgesellschaft «Gott hat den Fremdling lieb» (5.Mose 10,18) mit Porträts von biblischen und heutigen Flüchtlingen in der Kirche zu Gast. Die Vernissage findet am Montag, 17. Oktober um 20 Uhr statt. In der Reihe werden unter anderem auch ein Vortrag der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, Musik aus Senegal und ein Austausch zwischen den Kulturen mit einem Kurzfilm angeboten.

[Informationen, weitere Veranstaltungen der Reihe Kirchgemeinde Rapperswil](#)

Vortrag in Spiez: Dem Islam begegnen

Die Kommission OeME und Diakonie der Reformierten Kirchgemeinde Spiez lädt ein zur Begegnung mit Urs Tobler, einem ehemaligen Mitarbeiter der Basler Mission/mission 21 und Sachbearbeiter in Afrika. Der Anlass findet am 18. Oktober um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus in Spiez statt und soll die Dialogwilligkeit und -fähigkeit stärken und Differenzierungen ermöglichen.

[Informationen](#)

Segensfeier «Ich wünsche dir...!»: Weiter gehen nach Trennung oder Scheidung

Die Segensfeier vom 21. Oktober, 19.30 Uhr, in der Marienkirche Bern, soll Einzelpersonen und Paare ermutigen, nach einer Trennung oder Scheidung ihren Weg weiter zu gehen und die hinter ihnen liegenden und kommenden Wege zu bedenken. Die Feier bietet Zeit und Raum, über die eigenen Erfahrungen nachzudenken und um Gottes Segen für unterwegs zu bitten.

[Informationen](#)

Centre de Sornetan – Conférence et atelier sur les animaux

Les animaux de compagnie destinés aux parents et professionnels travaillant avec des enfants seront à l'honneur lors d'une conférence de la zoothérapeute Danièle Lachat le mardi 25 octobre, à 20h, au Centre de Sornetan. Un atelier pour parents et enfants est proposé le samedi 29 octobre dans la ferme de Danièle Lachat au Cernil.

[Information et inscription](#)

La Neuveville - Conférence d'automne

La pasteure de Bienne Nadine Manson donnera une conférence sur le thème «Etre protestant aujourd'hui et fiers de l'être?» le mercredi 26 octobre à 20h à la maison de paroisse de La Neuveville.

PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Palliative-Care-Netzwerk Region Thun - im «Kirchenfenster» BeO am 4. Oktober

Die Region Thun ist seit 2003 Pionierin für Palliative Care. Damals bauten medizinische Fachleute der Onkologie-Abteilung des Spitals STS Thun eine spitalexterne palliative Pflege auf. Im November 2009 begann der Aufbau des Netzwerkes in der Region Thun. 2011 fand dann die Gründung des Vereins Palliative-Care-Netzwerk Region Thun statt. Im «Kirchenfenster» (20 bis 21 Uhr) wird ein Gespräch mit Pascal Mösli, dem Beauftragten Spezialseelsorge & Palliative Care der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn ausgestrahlt.

[Verein Kirche am Radio - KiBeO](#)

«Kirchenfenster» auf Radio BeO vom 11. Oktober: Kirchliche Bibliothek Thun

Die Kirchliche Bibliothek in Thun bietet kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lehrpersonen und auch Privaten ein breites Spektrum an Medien, vor allem Büchern. Zudem bietet sie eine fachkundige Beratung in allen kirchlichen Medienbereichen. Die Kirchliche Bibliothek ist für alle zugänglich. Die Leiterinnen Irène Beyeler und Ursula Kaufmann berichten in der Sendung über die Bibliotheksbestände, die Besucherinnen und Besucher, über ihre tägliche Beratungstätigkeit und über den Trend in der kirchlichen Bildung. Die Sendung wird am Dienstag, 11. Oktober 2016, um 20 Uhr auf Radio BeO ausgestrahlt.

Nouvelle saison de «Ma femme est pasteure»

Après une première saison au succès retentissant, la série internet «Ma femme est pasteure» est de retour. Les principaux protagonistes, Clara (la pasteure) et Thomas (le mari agnostique) de la web-TV série reviennent dans huit nouveaux sketches, entourés de guests romands. 12 épisodes de la première saison ont été traduits en allemand.

[En savoir plus](#)



Radio Canal3 – Emission sur l'héritage de la Réforme

L'émission des Eglises Paraboliques diffusée sur la chaîne de radio locale biennoise canal3 a récemment interrogé le théologien Pierre Bühler sur les influences de la Réforme dans notre société.

[Ecouter l'émission](#)

AM HORIZONT / A VENIR

Dimanche de l'Eglise: séance de préparation

Tradition plus que centenaire des Eglises de l'Union synodale Berne-Jura, le premier dimanche de février voit les laïcs monter en chaire et présider le culte. Année de commémoration des 500 ans de la Réforme, le Dimanche des laïcs est placé sous le thème "Réformé toujours - Toujours réformer". Pour les paroisses de l'arrondissement du Jura, une séance de préparation sera organisée le mardi 8 novembre, de 18 h à 22 h. La brochure peut d'ores et déjà être téléchargée.

[Page du Dimanche des laïcs](#)

[Télécharger la brochure](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
